

Märchen aus 1001 Nacht

Nach Weils Übersetzung ausgewählt und bearbeitet von **Wilhelm Spohr**,
mit achtfarbigen Offsetbildern von Professor **Heinrich Reifferscheid**

Der Kunstkritiker **Dr. J. A. Beringer**: „Die Schaffsteinsche Ausgabe, die auf Weils unübertroffene Übersetzung zurückgeht, zeichnet sich durch vornehmen Druck auf gutem Papier und dauerhaften, geschmackvollen Einband aus. Aber das Allerschönste sind die zahlreichen farbigen Bildtafeln, die irgendein Ergebnis bildhaft ausdeuten. Ein wahrer Künstler von vornehmerm Geschmack und tiefer Einfühlungsfähigkeit in die exotische Märchenwelt, Prof. Heinrich Reifferscheid-Berlin, hat dem Werk seine aquarellierten Bilder beigegeben und damit den alten Märchen neue Werte gegeben. Diese Bilder durchleuchten das ganze Werk mit blumenhafter Schönheit.“

Die schönsten Sagen des klassischen Altertums

nach **Gustav Schwab** bearbeitet von
Nikolaus Henningsen

Band I enthält neben den Vorfagen die Argonauten-, Herakles-, Theseus-, Oedipus-Sage, den Zug der Sieben gegen Theben, die Epigonen und Herakliden.

Band II enthält die Trojasagen.

Band III enthält die letzten Tantaliden, die Odysseus-Sage und die Aeneas-Sage. Ferner einen Abriss der griechischen Mythologie.

Die drei Bände sind reich illustriert mit Bildern von Max Slevogt, Louis Corinth, John Flaxman, Asmus J. Carstens und Abbildungen antiker Statuen, Skulpturen, Gemälde usw.

Die Einbände sind nach Entwurf von Karl Roester in Gold geprägt.



Vorzugsangebot im Bestellzettel.



Köln a. Rh., den 12. März 1926 **Hermann Schaffstein Verlag**